

Beteiligungsmöglichkeiten an der Initiative „Offene Kirchen“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen

1. Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“

Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ (s. Bild rechts) erhalten Kirchengemeinden kostenlos verliehen, wenn ihre Kirche folgende Kriterien erfüllen:

1. **Mindestöffnungszeit im Jahr:** 1. April bis 30. September
2. **Wochentage:** Die Kirche ist regelmäßig an mindestens fünf Tagen in der Woche geöffnet.
3. **Öffnungszeiten:** Die regulären Öffnungszeiten betragen 4 Stunden pro Tag, wenn möglich jeweils an zwei Stunden vor- und zwei Stunden nachmittags.
4. **Angebote:** In der Kirche liegen Informationen über die Kirche und aus dem Leben der Gemeinde aus, z.B. Gemeindebrief.
5. Die Kirche wird in einem einladend geordneten Zustand gehalten.



Werden die Kriterien erfüllt, kann das Signet mittels Fragebogen kostenlos beantragt werden und wird der Kirchengemeinde direkt zugeschickt. Mit dem Signet erhält die Gemeinde ein unbeschriftetes **Plexiglas-Schild**, auf dem die Öffnungszeiten eingraviert oder an dem ein Schild mit Öffnungszeiten befestigt werden kann.

Der Fragebogen kann per email unter isenburg@amd-westfalen.de oder per Telefon 02 31/54 09-63 angefordert werden.

2. Das Banner „Kirche geöffnet“ und die Aufstellfahne „Kirche geöffnet“



Ist eine Öffnung an fünf Tagen (noch) nicht möglich, so kann stattdessen das **Banner** (s. links) oder die **Aufstellfahne „Kirche geöffnet“** (s. rechts) verwendet werden. Das Banner bzw. die Aufstellfahne ist für die Verwendung im Zeitraum 1. April bis 30. September vorgesehen. Die Mindestöffnungszeit liegt hier bei 1x pro Woche für mindestens 1 Std. Je nach Möglichkeiten vor Ort können Gemeinden hier selbst entscheiden, an wie vielen Tagen und für wie viel Stunden pro Tag sie ihre Kirche öffnen.

Im Unterschied zum Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ ist das Banner nicht kostenlos erhältlich, es kostet 50,- € plus Versandkosten und kann z.B. per Mail beim Amt für

missionarische Dienste bestellt werden.



Da nicht alle Kirchen eine Vorrichtung zum Aufhängen an der Kirche oder einen Fahnenmast zur Verfügung haben, kann anstelle des Banners ab Februar 2009 auch eine **Aufstellfahne „Kirche geöffnet“** (s. rechts) zum selben Preis bestellt werden. Sie entspricht vom Layout dem Banner, ist jedoch aufstellbar (Leichtbauweise, Wassertank im Original weiß).

Bestelladresse: Amt für missionarische Dienste, Pfr. Andreas Isenburg, Olpe 35, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/54 09-63, eMail: isenburg@amd-westfalen.de

3. Homepage www.offene-kirchen.info

Auf der Homepage zur Initiative „Offene Kirchen“ – www.offene-kirchen.info – finden Sie alle an der Initiative beteiligten Kirchen aufgelistet (die Kirchen mit Banner „Kirche geöffnet“ ab 08/2009). Darüber hinaus finden Sie dort aktuelle Informationen zur Kirchenöffnung, Termine für Fortbildungsangebote, Links und Info-Materialien zum Herunterladen.

4. Kontaktadresse

Die Initiative „Offene Kirchen“ wird geleitet vom *Amt für missionarische Dienste*, Bereich Stadtkirchenarbeit in der EKvW. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfr. Andreas Isenburg, AmD, Olpe 35, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/54 09-63, Mail: isenburg@amd-westfalen.de.

Beratungsangebote zur Initiative „Offene Kirchen“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen



Im Rahmen der Initiative "Offene Kirchen" in der Evangelischen Kirche von Westfalen unterstützt das Amt für missionarische Dienste Gemeinden, die über eine Öffnung ihrer Kirche an den Wochentagen nachdenken, sowie Gemeinden, deren Kirche schon geöffnet ist, durch verschiedene Angebote.

Zum einen durch **zentrale Fortbildungen, Info- und Studientage**, z.B. in Dortmund und anderen Orten (s. dazu das Jahresprogramm des Amtes für missionarische Dienste für 2009, S. 5-7, 15-19, 23, 30).

Zum anderen durch **Beratungs- und Workshop-Angebote vor Ort** in den Gemeinden. Folgende Beratungsangebote können dazu von einer Gemeinde gebucht werden. Alle Angebote sind kostenfrei!

I. Erstberatung zum Thema Kirchenöffnung

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche wochentags noch nicht geöffnet ist und die über eine Kirchenöffnung nachdenken.

Themen der Erstberatung vor Ort sind:

- Kurzer Überblick über die Initiative „Offene Kirche“
- Wieso besuchen Menschen eine Offene Kirche? – Motive für den Kirchenbesuch
- Wie gewinnen wir als Gemeinde Mitarbeitende?
- Als Mitarbeitender in der Offenen Kirche – was kommt auf mich zu?
- Überblick über informative und spirituelle Angebote im Kirchraum
- Elemente der Öffentlichkeitsarbeit
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz

An die Erstberatung kann sich an einem Folgetermin ein Workshop anschließen, in denen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit oder Gestaltung von Kerzenecken, Räumen der Stille etc. intensive thematisiert werden. Die Dauer der Erstberatung liegt bei ca. 1 1/2 bis 2 Stunden.

II. Konzeptplanung: Acht Schritte zur Offenen Kirche

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche wochentags noch nicht geöffnet ist und die über eine Kirchenöffnung nachdenken. Im Unterschied zur Erstberatung werden hier im Rahmen einer Tages- oder Wochenendveranstaltung alle Schritte zur Kirchenöffnung gemeinsam erarbeitet und geplant: Das Angebot umfasst folgende Themen:

- Erstellung eines Leitbildes
- Umfeldanalyse
- Öffnungszeiten festlegen (Monate, Tage, Stunden)
- Mitarbeitende gewinnen und schulen
- Organisation der Öffnung
- Informative und spirituelle Angebote im (Vor-)Raum erstellen
- Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde und im Ort aufbauen
- Finanzierung der Offenen Kirchen und Sicherung des Inventars

Die Dauer der Konzeptplanung liegt bei mind. einer Tagesveranstaltung, maximal 1 1/2 Tage.

III. Workshops zu Themen der Kirchenöffnung

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche bereits geöffnet ist und die mit Mitarbeitenden und/oder dem Presbyterium an einem bestimmten Thema arbeiten wollen.

Mögliche Themen der Workshops können z.B. sein:

- Mitarbeitengewinnung und Organisation der Kirchenöffnung
- Erstellung informativer Angebote, z.B. Infotisch der Gemeinde, und spiritueller Angebote im Kirchraum, z.B. Kerzenecke, Raum der Stille
- Öffentlichkeitsarbeit für die Offene Kirche
- Verknüpfung von Gemeindefarbeit und Offener Kirche

Dauer der Workshops: nach Absprache mit der Gemeinde. Die Mindestdauer liegt bei ca. 2 Stunden.

Kontaktadresse: Amt für missionarische Dienste, Pfr. Andreas Isenburg, Olpe 35, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/54 09-63, Mail: isenburg@amd-westfalen.de.